

flaach

MITTEILUNGSBLATT
TURNVEREIN FLAACH

2012



Erscheint 1 x im Jahr

Auflage: 750 Exemplare

Abendunterhaltung

23./24. November 2012

nach dem Motto:

**TV
flaach**

Weihnachtsrummel



Türöffnung 18.45 Uhr

Programmbeginn 20.00 Uhr

Bar ab 23.00 Uhr (Ü16)

Cüplibar in der Worbighalle

Kindervorstellung 24. November

13.30 Uhr, Türöffnung 13.00 Uhr

www.tvflaach.ch

Vorwort der Präsidentin

Ich darf wieder auf ein erfolgreiches Turnerjahr zurück blicken. Sie werden davon in den verschiedenen Berichten lesen.

Ich erinnere mich gerne an die stimmige Turnfahrt in die Innerschweiz, unsere Schminkpokale bei Eis und Sonnenschein. Es gab aber auch schlechtes Wetter, mir sind die sauberen und weniger sauberen Gesichter von der RMS in Russikon noch in bester Erinnerung.

Noch ein kurzer Ausblick. Schon bald steht unsere Abendunterhaltung vor der Tür, letztes Jahr waren wir ja in den Thurauen. Auch dieses Jahr warten wir mit einem Top aktuellen Programm auf, wir werden die Weihnachtsgeschichte neu erzählen.

Dazu laden wir auch Sie Herzlich ein am 23./24. November in der Worbighalle ab 20.00 Uhr, die Kindervorstellung findet am Samstag um 13.30 Uhr statt.

Auch kann ich es kaum erwarten bis wir im Juni 2013 nach Biel an das Eidgenössische Turnfest reisen werden, denn dieses findet alle 6 Jahre statt und ist immer ein Höhepunkt für eine/n Turner/in.

Nun wünsche ich Ihnen beim Lesen unseres Infoheftes viel Spass und hoffe, Sie an der Abendunterhaltung oder in einer Turnstunde wieder zu sehen. Für weitere Anliegen oder Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit Turnergruss

Michaela Wanner

Abendunterhaltung 25./26. November 2011

Die „Ferien im Paradiso“, welches das Thema der Abendunterhaltung 2011 war, sind auch schon wieder Vergangenheit und die Vorbereitungen für die Veranstaltung im 2012 sind schon wieder voll im Gange.

Das Wochenende vom 25. und 26. November war ein voller Erfolg, auf sowie hinter der Bühne. Die Zuschauer bekamen einen Einblick in die wunderschöne Auenlandschaft rund um Flaach. Das Sketch-Team führte das Publikum mit witzigen Einlagen durch das Programm und brachte das Flaachtal etwas näher. Auf der langen Reise begegnete man unter anderem einer Horde Orang-Utans (Jugi gross) und einer Bibergemeinschaft (Jugi klein). Zwischendurch konnten sich die Zuschauer mit einer Tanzeinlage der grossen Mädchenriege im Café Kuduro ein wenig erholen oder den tanzenden Spargeln (Frauenriege) auf den Feldern zusehen.

Auch die sportlichen Aktivitäten des Flaachtales wurden präsentiert. Der Turnverein zeigte eine kleine Nummer im Synchronschwimmen mit sehr viel Haut und Haar und das Männerturnen lud auf eine gemütliche Bootstour ein. Trotz der unterhaltsamen „Mückenplage“ (Mädchen klein) genossen die Zuschauer bei genügend Speis und Trank die Unterhaltung in vollen Zügen. Als Finale wurde auf der Bühne eine Party gefeiert. Dazu zeigte die Damenriege eine mitreissende Zumba-Tanz-Einlage, welche sie an beiden Abenden zweimal zeigen durften. Gemeinsam führten der Turnverein und die Damenriege eine spektakuläre Lichtershow vor, die beim Publikum grossen Eindruck hinterliess. Am Samstagabend wurden die schönen Tischdekorationen von Andrea Bachofner versteigert. Nach dem Programm konnte man den Abend in der Festbeiz bei Live-Musik ausklingen lassen oder in der Bar bei guter Gesellschaft die Nacht verbringen.

Am Sonntag nach dem „munteren“ Aufräumen konnte der ganze Turnverein Flaach bei Steak und Wurst das erfolgreiche und amüsante Abendunterhaltungswochenende Revue passieren lassen, für einige mit Auffüllung ihrer Lücken im Erinnerungsvermögen.

Marco Frei



Skiweekend Braunwald 21. Januar 2012

Am Samstag 21. Januar 2012 ging's ab ans diesjährige Skiweekend. Mit dem Car fuhren wir am frühen Morgen nach Braunwald im Glarnerland. Die Gegend war tief verschneit. Nachdem wir das Gepäck bei unserer Unterkunft Adrenalin Backpackers Hostel deponiert hatten, wollten wir auf die Piste. Leider fuhr die Gondelbahn noch nicht und wir warteten somit in der nächstgelegenen Beiz. In vereinzelt Gruppen fuhren wir dann sportlich Ski, Snowboard oder verbrachten den Tag im Restaurant und in der Bar. Speziell zu erwähnen ist die legendäre UHU-Bar (vom Vorjahr bereits bestens bekannt) wo wir mit dem Après-Ski in den Abend starteten. Die Zeit verging sehr schnell, da mussten wir uns plötzlich beeilen, dass wir nicht zu spät fürs Abendessen zurück waren. Nicht ganz vollzählig assen wir ein feines Cordon Bleu. Damit war der Abend aber noch nicht vorbei. Wir feierten in der Bar unserer Unterkunft bis früh am Morgen und spielten spannende Billard- und Tischfussballspiele. Am Sonntagmorgen waren wir grösstenteils wieder mit voller Energie bereit für die Piste. Das Wetter war sogar noch schöner als am Samstag. Im Nu verging auch dieser Tag und wir fuhren dann vollzählig mit dem Car wieder nach Hause.

Rita Gut



BOOS

METZGEREI

ZUM ENGEL

Wesenplatz 6 • 8416 Flaach

Ihre Metzgerei mit Fleisch aus der Region

Partyservice

Wurstwaren aus eigener Produktion

www.metzgerei-boos.ch

Vita - Parcours Unterhalt 21. April 2012

Am 21. April hat der Turnverein Flaach, wie jedes Jahr, wieder einmal den Vita-Parcours in Flaach neu aufgemöbelt. Um 08.30 Uhr trafen sich die Turner und Turnerinnen bei der Waldhütte, dem „Dreamhouse“. Das ganze Material und Werkzeug stand schon bereit, doch zuerst wurden wir noch von Sandro und Tino in Gruppen eingeteilt und wurden informiert was wir genau zu tun hatten. Nun da allen klar ist, was sie zu tun haben, zogen wir alle in unseren Gruppen und unserem Werkzeug los um die Posten wieder auf Vordermann zu bringen. Die einen übermalten Farben an den Pfosten neu, andere wiederum streuten neuen Kies aus für die Posten und brachten neue Abgrenzungspfosten an. Das ganze Laub an den Posten wurde weggefegt und die grosse Treppe wurde komplett repariert. Die Brandenbergers waren damit beschäftigt Material von A nach B zu bringen und holperten mit dem Wagen kreuz und quer durch den Wald.

Nachdem wir den ganzen Morgen geschuftet hatten wurden wir entlohnt. Bei unserer Rückkehr an die Waldhütte brutzelten schon Würste auf dem Grill, es gab Chips und für jeden etwas zu trinken. So setzten wir uns hin, assen etwas, tranken ein Bier und plauderten bis spät am Nachmittag bis sich auch die letzten verabschiedeten.

Andreas Erb



Andres Regional



Andres National



ATE Bus AG

transportiert - bewegt - lagert - entsorgt

Andres bewegt ...

Unsere Konzentration richtet sich auf das Transport- und Logistik-Segment aus – dies kennen und beherrschen wir.

GATRA AG

Andres Regional | Bietenholzstrasse 30 | 8307 Effretikon | Telefon 052 355 10 10
Andres National | Wanistrasse 1 | 8422 Pfungen | Telefon 052 355 10 30



www.andres-transport.ch

10 Jahres Chronik (2002)

Das alte Turnjahr 2001 wurde traditionell mit der Generalversammlung am letzten Freitag im Januar des neuen Jahres abgeschlossen und der Präsident Urs Christen führte im Restaurant Ziegelhütte gewohnt souverän durch die Versammlung. Als Vereinsmeister 2001 wurden bei den Damen Silvia Schmid und beim Turnverein Res Kratzer geehrt. Gleichzeitig wurde auch das neue Turnjahr eingeläutet und es war bereits an der GV zu spüren, dass 2002 ein grosses Turnjahr werden würde. Das Eidgenössische Turnfest in Liestal stand vor der Tür.

Im Turnverein war die Vorfreude so gross, dass extra auf diesen Grossanlass hin ein eigener Vereinswagen zusammen gezimmert wurde. Nach bestandener Jungfernfahrt zum Verbandsturnfest in Ossingen, opferte sich eine Handvoll Turner und unternahm bereits einen Tag früher als der übrige Verein eine abenteuerliche Reise mit Traktor und Wagen, um in Liestal den neuen Vereinswagen als Treff- und Ruhepunkt während den eidgenössischen Tagen zu stellen. An die tollen Leistungen des letzten Eidgenössischen in Bern, wo man bester Verein der Stärkeklasse im Kanton wurde, vermochte der TV Flaach in Liestal leider nicht mehr ganz anzuknüpfen. Mit einer soliden Mittelfeldklassierung durften wir schlussendlich aber doch zufrieden sein.

Die Riegenreise im Sommer 2002 führte uns über den Irchel und nach einem zünftigen z Mittag in der Hochwacht mit dem Boot wieder zurück nach Flaach. Petrus war der Flaachemer Turnerfamilie gut gesinnt und so verbrachten die zahlreichen Turner und Turnerinnen aus allen Riegen des Vereins einen wunderschönen Tag, der in der Badi Flaach noch einen längeren Ausklang fand.

Normalerweise geht der TV an der Turnfahrt auf Wanderschaft in die Berge. In diesem Jahr jedoch wurde für einmal das Velo gewählt. Nach einem Ausflug über den Stammerberg ging es flott in Richtung Bodensee und nach einer munteren Schifffahrt wurden in Rorschach wieder die Drahtesel gesattelt und hoch ging es (seeehr hoch) nach Heiden und weiter hoch bis nach Rehetobel. Nach einem fröhlichen Abend im Appenzellerland führte die Radtour am nächsten Tag über St. Gallen quer durch Mostindien und Frauenfeld in horrendem Tempo der Thur entlang wieder zurück nach Flaach.

Unter dem Motto ‚Zoo‘ lud der Turnverein im November zur Abendunterhaltung und bei einem gemütlichen Schlusschock Mitte Dezember ging ein abwechslungsreiches Turnjahr 2002 dem Ende entgegen.

Peter Wild



Dorfstrasse 19
8458 Dorf
Tel. 052 317 11 90
www.friho.ch

Ihr Getränkefachgeschäft der Region!

Hauslieferdienst++Abholmarkt++Festservice++Mosterei

Gym Cup Elgg 06. Mai 2012

Am Sonntag den 6. Mai trafen wir uns vor der Worbighalle, alle waren in guten Regen-Tenüs gekleidet, denn das Wetter wollte uns an diesem Tag nicht zur Seite stehen. Doch wir haben uns alle Mühe gegeben und aus der Situation das Beste gemacht. Um 9.50 Uhr durften wir unsere Gymnastik, die von Katja Zumsteg und Seraina Kubli einstudiert wurde, zum ersten Mal einem Publikum zeigen. Den zweiten Durchgang hatten wir dann um 13 Uhr 35. Es gab einen heftigen Platzregen bevor wir turnten, doch als wir an der Reihe waren hörte der Regen auf und wir konnten unsere Gym ohne grössere Hindernisse meistern. Unsere Gymnastikvorführung wurde im ersten Durchgang mit einer 8.01 und im zweiten mit einer 8.02 ausgezeichnet.

Linda Hunkeler



*Hanny Fisler
Blumen-Lei*

Suchen Sie das Besondere?

*Dekorationen jeglicher Art und nach
Ihren Wünschen zusammengestellt.*

*Pfiffige Sträuße, Arrangements und
Tischdekorationen für Hochzeitsfeiern,
Geburtstage und andere Anlässe.*

*im Lei 3, 8416 Flaach
Tel. 052 318 14 65*

Jugendsporttag Winterthur Pflanzschule 13. Mai 2012

Am Sonntagmorgen vom 13. Maibesammelten sich früh morgens um 06.30 Uhr 44 Mädchen und 28 Jungs an der Posthaltestelle Unterdorf in Flaach. Die Regenjacke konnte zu Hause gelassen werden und alle freuten sich auf einen erfolgreichen Tag. Das Postauto brachte uns nach Winterthur wo wir nach einem kurzen Fussmarsch die Wettkampfstätte bei der Eulachhalle erreichten. Der Veranstalter hatte für jede Riege eine Garderobe reserviert wo sich die Kinder ausbreiten konnten.

Nach einem kurzen Einlaufen mussten sich die ersten bereits für den Wettkampfbeginn startklar machen. Die Einzeldisziplinen am Morgen gingen alle ohne Blessuren oder Verletzungen über die Bühne und es wurden diverse Bestleistungen oder persönliche Rekorde erzielt. Die Bestleistungen wurden jeweils nach sehnsüchtigem Warten unter lautm Gekreische vom Speaker verlesen. Die einzige Aufregung war eine kurze Kidnapping-Aktion der Jugi auf das Maskottchen der Mädchenriege. Der Bär wurde aber erfolgreich durch die Mädchenriege zurück erkämpft.



Die Mittagspause war leider nur von kurzer Dauer. Der Zeitplan war sehr straff berechnet und kaum war das Sandwich runtergeschluckt, fand man sich bereits auf dem Spielfeld wieder. Kleinere Verwirrungen waren durch die kurz entstandene Hektik nicht unumgänglich.

Nachdem sich aber alle auf dem richtigen Feld befanden, konnte pünktlich mit Korbball, Linienball und Jägerball begonnen werden.

Abschliessend fand die Stafette statt. Allen voran die Jungs der JugiFlaach welche in der mittleren und der kleinsten Kategorie den 1. Und den 3. Platz erreichten. Auch die Mädchen erreichten zweimal einen guten 4. Platz.

Die Rangverkündigung wurde mit grosser Spannung erwartet. Gesamthaft wurden 11 Auszeichnungen durch die Mädchenriege und 9 Auszeichnungen durch die Jugi erreicht. Sogar ein 2. Und 3. Podestplatz der Jugi konnte gefeiert werden. Mit Stolz erfüllt standen die zwei Jungs auf dem Podest und schwellten ihre mit einer Medaille behangene Brust.



Silvan Gisler, 3. Rang

Turnerisch war der Jugendsporttag 2012 offensichtlich ein grosser Erfolg. Aber nicht nur die turnerische Leistung der Kinder ist zu erwähnen. Mittlerweile turnen über 90 Kinder in Flaach und es ist für uns Leiterinnen und Leiter erfreulich, dass die meisten Kinder an den Wettkämpfen tatkräftig von ihrer und der Familien der anderen unterstützt werden. Auch unterstützen sich die Kinder gegenseitig, es wird zusammen gejubelt, gelacht, geweint, geschimpft und geschwitzt.

Ein Team, ein Verein!

SerainaKubli



Kim Kipfer, 2. Rang

25 Jahres Chronik (1987)

Mitte Januar 1987. Eine Rekordzahl von 68 Mitgliedern fand sich im Rest. alte Post zur GV ein, die von Präsident Max Bachofner souverän geleitet wurde. Bei den Mutationen standen sich 2 Austritten 18 Eintritte gegenüber (13 bei der DR, 5 beim TV), eine Sensation. Kassier Toni Meier musste erstmals, nicht ganz unerwartet, eine mit Verlust abschliessende Jahresrechnung präsentieren. Andi Fehr konnte als neues Freimitglied ernannt werden. Die Vereinsmeisterschaft gewann bei der DR Elsbeth Gisler, beim TV Markus Bieri.

Ein einmaliges Ereignis trug sich im März zu, als der TV zur Einweihung des renovierten Sternensaals zum Frühlingsball einlud, der sich nach dem Festessen zu einem ganz vergnüglichen Anlass bis spät nach Mitternacht hinzog.

Ende Mai kam auf den neu eingeweihten Turnanlagen der Zürcher Kant. Jugitag zur Austragung, an dem 1200 Knaben teilnahmen. Eine ausgezeichnete Organisation und eine grosse Helferschaft trugen zum reibungslosen Ablauf des Anlasses bei.

Als Hauptprobe zum Kantonaltturnfest übernahm Benken, dessen TV das 100-jährige Jubiläum feierte, die Verbandsmeisterschaft. Bei angenehmer Witterung konnten DR und TV sehr gute Resultate erzielen. Im Juni ging es dann nach Wetzikon zum Zürcher Kantonaltturnfest, dem weder am ersten Wochenende bei den Einzelturnern noch am zweiten beim Sektionswettkampf Wetterglück beschieden war. Trotzdem ergaben sich recht ansprechende Resultate; mit je über 29 Punkten trugen die Wettkampfteile 100 m-Lauf und Barren mit einer neu gestalteten Übung zum 6. Schlussrang in der 6. Stärkeklasse bei. Auch die Damenriege erzielte sehr erfreuliche Ergebnisse, der 1. Platz in der 2. Stärkeklasse war ihnen sicher.

Obschon der sonnige Süden dem Wunschziel der 87er-Turnfahrt entsprach, lockte das Programm nur 12 Aktive zur Teilnahme. Diese aber erlebten in der zweiten Septemberhälfte ein abwechslungsreiches Wochenende, dem Reto Brandenberger als Reiseleiter vorstand. Unterwegs bot das durch die Unwetterkatastrophe heimgesuchte Reussgebiet immer noch ein verwüstetes Bild. In Bellinzonas Altstadt sorgte ein buntes Marktleben für Abwechslung und fröhliche Birrarunden. Der Regionalzug brachte hierauf die eingestimmten Turner nach Rivera, wo sie die Gondelbahn auf die Alpe Foppa bestiegen. Nach erfolgter Stärkung wurde der panoramaträchtige Monte Tamaro bestiegen. Hier oben gingen prompt die letzten Getränkevorräte aus den Rucksäcken zur Neige, kein Wunder bei dieser fast noch hochsommerlichen Hitze. Eine leichte Kletterei führte hinunter zur Alpe die Neggia. Dem nicht allzu üppigen Mahl im dortigen Berghaus wurde mit Nostrano nachgeholfen, dessen Nachschub sich aber bald erschöpfte. Bei Gesang und Witzen hob sich die Stimmung zusehends. Vorstand und Mitglieder erprobten die fiktive Übernahme der gesamten Liegenschaften unter Einsetzung des Oberturners Peter Gisler als Pächter. Nach mitternächtlicher Fassadenkletterei kehrte allmählich Ruhe ein. Morgens versammelten sich alle wieder im frisch gefegten Cheminée-Saal des Ricovero zum 8 Uhr-Café. Der Bezwingung des Monte Gambarogno folgte der Abstieg zum 1500 m tiefer gelegenen Lago Maggiore. Unter Volldampf überquerte das Schiff den See nach Locarno, wo ein verspätetes Mittagmahl den Hunger stillte, bevor sich die Heimreise aufdrängte.

Das Schlussturnen, dem Wetterglück beschieden war, bestritten die Damenriege mit einem Plausch- und der TV mit einem Wahlwettkampf. Nachmittags massen sich auch Mädchen- und Jugendriege. Als „SchnällsteFlaachtaler“ standen Agi Meier und Peter Gisler auf dem Podest. Die Hochzeit von Rägi Meier mit dem Präsidenten Max Bachofner brachte nochmals die ganze Turnerfamilie zusammen, bevor die intensiven Vorbereitungen zur Abendunterhaltung einsetzten. Mit beeindruckenden Aufführungen je im Landihaus und im Engel wussten die verschiedenen Riegen die Besucher in Bann zu ziehen. Wiederum wechselten turnerische Darbietungen mit Reigen und Tänzchen, von denen nur der Aero-Pick, die Nummer „Matrosen und Karneval“, sowie der vom Oberturner eingeübte „Tanz mit Tücher“ erwähnt sei.

Eine Theatergruppe unter der Leitung von Jürg Schneider und Ursi Ganz hatte das Dialektstück „Di altiKumode“ einstudiert, bei dem es sich um die köstliche Verwechslung einer antiken Kommode handelte. Zum Abschluss kamen die Tanzfreudigen mit dem Trio/Quartett Granada voll auf ihre Rechnung.

Thomas Lyrenmann



**«Ihr Partner in Sachen
Rundholz aus dem
Zürcher Weinland»**

Rohnhofstrasse 7 • 8416 Flaach • Tel. 052 318 26 74 • Fax 052 318 10 78
brandenberger_holz@bluewin.ch

Regionalmeisterschaften Russikon 09./10. Juni 2012

Der liebe Petrus war am ersten Turnfest im Jahr 2012 nicht auf unserer Seite.

Am Sonntag früh reisten wir mit dem Postauto nach Russikon. Der viele Regen in den vergangenen Tagen hat die Wettkampfanlagen stark strapaziert.

Um 12.05 Uhr ging es los mit dem ersten Wettkampfteil. Fachtest Allround und Speer standen auf dem Programm. Die Disziplin Fachtest war nicht so einfach zu meistern, da die Wiese sehr durchnässt und dadurch rutschig war. Den Anlagen zum Trotz haben wir im Fachtest die Note 8.13 erreicht und im Speer die Note 8.03 (ausser Konkurrenz).

Im zweiten Wettkampfteil war Weitwurf und Pendelstafette an der Reihe. Auch die Stafetten-Anlage litt unter dem Wetter. Einem Turner wird dies sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. So schnell ist es passiert, dass man ausrutscht und plötzlich mitten im Sumpf liegt. In der Pendelstafette erreichten wir die Note 8.63 und im Weitwurf die Note 8.14.

Der dritte Wettkampfteil startete um 13.10 Uhr. Die Damenriege zeigte uns ihre neue Gymnastik Bühne. Glücklicherweise war diese Disziplin im Zelt. Das erste Mal wurde unsere Gymnastik mit der Note 7.97 bewertet.

Der vierte Wettkampfteil begann um 14.30 Uhr mit Weitsprung. Zu dieser Zeit regnete es nicht mehr und die Sprünge in den Sand waren dadurch sicher angenehmer. Mit der Note 8.37 ging der letzte Wettkampfteil zu Ende.

Beim anschliessenden gemeinsamen Nachtessen liessen wir die Regionalmeisterschaft in Russikon ausklingen.

Silvia Schmid



- 👉 grosser Getränkemarkt
- 👉 breites Sortiment an Weinen
- 👉 Geschenkkörbe aller Art
- 👉 feine Käseplatten
- 👉 Alles für Haus und Garten
- 👉 Kleintierfutter und Zubehör
- 👉 Heizöl zu günstigen Preisen
- 👉 ZKB Agenturen in Buch und Flaach

Impressionen der RMS in Russikon



50 Jahre Chronik (1962)

Dem Verbandsturnfest in Weisslingen vom 1. Juli 1962 war ein sonniger Auftakt beschieden, was sich auch auf die Laune und den Einsatz der Aktiven auswirkte. Oberturner Walter Schneider verstand es, seine Turner voll zu motivieren. Die Leistungen durften sich in der Folge auch sehen lassen. Mit einer Punktzahl von 48,95 belegten die Flaacher in ihrer Stärkeklasse den hervorragenden ersten Rang. Das unerwartete Resultat erfüllte die Teilnehmer mit sichtlichem Stolz. Nach gebührendem Umtrunk wurde die Stätte erfolgreichen Wirkens verlassen, um auch zu Hause des Sieges gebührend zu gedenken.

Die von Präsident Edi Frauenfelder im August geleitete Versammlung setzte das Schlussturnen fest; dagegen verzichtete man ausnahmsweise auf die Durchführung einer Abendunterhaltung. Als Ersatz sollte für die Passivmitglieder ein Filmabend organisiert werden. Im weiteren erging der Ruf zur Verstärkung der Aktivschaft.

Am 14. Oktober bestritten acht Turner das Schlussturnen, eine äusserst magere Beteiligung. Als Kampfrichter amtierten Otto Frei und Hans Gisler. Nach dem Wettkampf, den Peter Huber vor Edi Frauenfelder gewann, stellte sich die Damenriege für einen gemeinsamen Korbballmatch zur Verfügung. Im Sternen, dem Stammlokal, klang darauf der Anlass aus.

Thomas Lyrenmann



Beck Schneider

Hauptstrasse 20

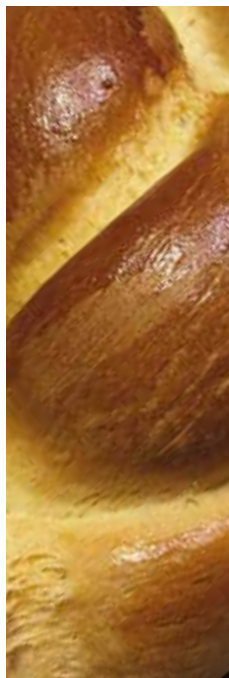
CH-8416 Flaach

Tel.: +41 (0)52 318 11 60

Fax: +41 (0)52 318 11 71

info@beckschneider.ch

www.beckschneider.ch



Kantonaltornfest Schwyz 16./17. & 23./24. Juni 2012

Einzelturnen

Am Samstagmorgen fuhren wir zu dritt nach Schwyz. Nach einer Fahrt mit ein paar Umwegen durch die schöne Innerschweiz, kamen wir in Ibach an und parkierten das Auto irgendwo zwischen Kuhweiden und Industrie auf einem Parkplatz mit fast autohohem Gras ☺. Nach der Anmeldung hatten wir noch ein wenig Zeit bis mein Wettkampf mit Weitsprung startete. Kurz nach mir startete auch der Wettkampf von Nathalie. Wir absolvierten beide den 4-Kampf, mussten also noch im 100m, Kugelstossen und zum Schluss im 800m antreten, welcher uns beiden bei dieser sommerlichen Hitze ein wenig zu schaffen machte. Sara „fänte“ super für uns und wir schlossen den Wettkampf erfreulich gut ab. Zwischen den verschiedenen Disziplinen schauten wir der Elite in der Leichtathletik zu. Ihre Leistungen beeindruckten uns sehr. Mit der Rangverkündigung ging ein schöner, anstrengender Tag zu Ende.

Am Sonntag turnten Jana L. und Irina am Turnwettkampf mit, wo sie sich in den Disziplinen 80m, Bodenturnen und Basketball massen. Wir trafen uns erst am Mittag und mussten nicht mehr lange warten, bis der Wettkampf losging. Beim 100m konnten sie ihr Können bereits unter Beweis stellen. Sie rannten mit den Männern, was beide sehr gut meisterten. Danach zeigten sie mit ihren Übungen am Boden eine super Leistung. Nach Schnelligkeit und Eleganz hiess es in der letzten Disziplin Ausdauer und Treffsicherheit zu zeigen. Die Zeit bis zur verspäteten Rangverkündigung verbrachten wir im Schatten. Auch diese beiden Turnerinnen durften mit einem sehr guten Schlussrang zufrieden den Heimweg antreten.

Sektionsturnen

Noch ziemlich müde fuhren wir diesmal am frühen Morgen (Abfahrt 5.15Uhr!) mit dem Car auf direktem Weg nach Ibach. Kurz nach unserer Ankunft fand die Pendelstafette statt, welche erstaunlich gut verlief. Währendem die einen sprinteten, massen sich die anderen im Weitwurf. Danach stand Weitsprung auf dem Programm. Leider hatten wir alle etwas Mühe, unser Können zu zeigen. Wir liessen uns deswegen jedoch nicht unterkriegen und traten schon kurze Zeit später mit neuer Motivation zu den nächsten Disziplinen an. Die Männer waren mit Speer im Einsatz, die Frauen mit dem Fachttest. Trotz der brennenden Mittagssonne gaben wir unser Bestes und wurden mit guten Ergebnissen belohnt.

Da wir erst um 18.00 Uhr unsere Gymnastik vorzeigen konnten, quetschten wir uns alle in einen kleinen Shuttlebus, welcher uns zur nahegelegenen Seebadi fuhr. Dort verbrachten wir den Nachmittag und erfrischten uns im See. Rechtzeitig trafen wir wieder auf dem Festgelände ein, um uns auf die Gymnastikvorführung vorbereiten zu können. Nach der gelungenen Aufführung waren wir alle hungrig und so marschierten wir für das Nachtessen ins Festzelt. Danach vergnügten wir uns in den verschieden Bars und im Festzelt und gingen dann früher oder später (oder gar nicht) zu unserer Schlafwiese etwas ausserhalb des Festgeländes. Am Sonntagmorgen weckten uns die Sonnenstrahlen und wir verbrachten den ganzen Tag mit „sünne“, dem Anschauen der Schlussvorführungen und mit Anstehen für Verpflegung ...

Wir waren mit unseren Leistungen zufrieden und fuhren nach der Rangverkündigung am späten Nachmittag zurück ins Flachtal.

Jana Kratzer

Impressionen des KTF Schwyz in Ibach



Einzel Sektion



Verbandsturnfest Oberburg 30. Juni / 01. Juli 2012

An einem herrlichen Sommertag reisten 11 Männerturner von Flaachan das Verbandsturnfest Bern Oberaargau-Emmental in Oberburg. Bei 30 Grad im Schatten absolvierten sie am Samstagnachmittag den 3-teiligen Vereinswettkampf mit folgenden Noten:

Fussball/Korb - Intercross	9.11
Ballkreuz - Unihockey	8.91
Moosgummiring - Tennis-Ball-Rugby	8.89
Steinstossen	9.46
Schleuderball	7.49

Mit der Gesamtnote 26.57 erreichten sie hinter der MR/FR Langnau den 2. Rang in der 4. Stärkeklasse.

Besondere Leistungen:

Bernhard Roger im Steinstossen	8.88 Meter
Thomas Gisler im Schleuderball	38.82 Meter

Anschliessend stand der Festhüttenwettkampf an. Er wurde erfolgreich bis in die frühen Morgenstunden durchgezogen. Erst ein starker Gewitterregen der das ganze Festgelände in ein Sumpfgebiet verwandelte bewog sie dann den Rückzug ins Flaachtal anzutreten.

Vielen Dank für Euren tollen Einsatz

Im Namen des Leiterteams
Stefan Lauffer



Turnfahrt Frauenturnen 24. - 26. August 2012

Istanbul wir kommen!

Die Vorbereitungen für unsere diesjährige Frauenturnfahrt waren schon eine rechte Herausforderung für die Reiseleitung, hatten sich doch sage und schreibe 22 Teilnehmer an den 3-tägigen Städteausflug angemeldet. Alle auf denselben Hin- und Rückflug und im selben Hotel unterzubringen, war schon eine Meisterleistung. Unsere Reiseleitung scheute keine Mühe und keinen Aufwand, so dass wir einen perfekt organisierten Trip erleben durften.

Um 5.30 Uhr fuhren wir per ÖV zum Flughafen. Wie professionell und speditiv das Einchecken & die Sicherheitskontrolle in Zürich verlief, wurde uns erst später beim Rückflug am Istanbul Flughafen so richtig bewusst. Nach einer kurzen Kaffeepause, eindecken mit unzähligen "Heftlis" & Zeitungen und einem Erinnerungsfoto durch die Turkish Airline Crew, hiess es dann schon borden. Der Flug startete zwar etwas verspätet, aber die verlorene Zeit wurde durch den Piloten beinahe wieder gutgemacht. Die Crew hatte auch alle Hände voll zu tun, war eine ihrer Aufgabe doch, unsere Wenigkeit mit Champagner, Wein & Geburtstagskuchen zu versorgen. Den 40. Geburtstag mit einem Ständchen im Flugzeug zu feiern, Uschi, das hätte sich die Eine oder Andere wohl auch gerne gewünscht... und das alles im Service inklusive.

In Istanbul am Flughafen angekommen mussten noch 3 Frauen auf ihr Gepäck warten, Zwischenzeitlich wurden schon mal erste Verhandlungen für den Transfer in unser Hotel geführt. Wir nahmen dann, wie im Voraus schon abgeklärt, trotzdem die Metro und das Tram. Zuerst mussten wir die nötigen Münzen aus den Automaten rausbringen, na ja mit etwas Anlaufschwierigkeiten waren schlussendlich alle mit diesen Jetons versorgt. Die Metrofahrt selbst war schon ein Erlebnis! Zugegeben etwas gewohnheitsbedürftig sind die vielen verschiedenen Düfte, Ausdünstungen, Parfüme- und Deo-Brisen schon. Hie und da kreuzten uns auch etwas skeptische Blicke, was auch nicht zu verübeln war, bei so vielen blau/weiss uniformierten Frauen. Debbie, mit uns im Schlepptau, brachte uns souverän zur Tramhaltestelle, wo es einer unserer Frauen doch ziemlich eilig hatte. Zu Ihrer Verteidigung sei zu erwähnen, dass die meisten Trams wirklich ziemlich voll waren, für unsere Verhältnisse schon mehr als überfüllt galten. Mutig setzte sie ein Zeichen und stieg in ein enges, stinkendes Tram! Wir eilten ihr mit der nächsten Bahn hinterher und konnten sie an der nächsten Haltestelle wieder einsammeln. Zum Glück dauerte die Fahrt nicht allzu lange, fühlte sich doch ein türkischer Fahrgast in unserer Gruppe so richtig wohl. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichten wir endlich die Unterkunft. Unzählige Beizen in den umliegenden Gassen umringen unser zentral gelegenes Hotel in der Altstadt.

Nach kurzer "Frisch-mach-Pause", ging's zu Fuss zum Sultan-Ahmet-Platz, wo sich wohl zwei der bekanntesten Gebäude der Stadt befinden. Kein Wahrzeichen bestimmt das Bild der Bosphorus-Metropole mehr, als die Hagia Sophia. Heute wird sie als Museum genutzt, früher als Grossmoschee und Kirche. Nach einem kurzen Einblick in das sehr beeindruckende Gebäude, erfrischten wir uns im Vorgarten, bevor es weiter zur Sultan-Ahmet-Camii ging. Dank ihren unzähligen blau-weissen Fliesen, welche die Kuppel in den oberen Teil der Mauern zieren, wird sie oft auch als Blaue Moschee bezeichnet. Es ist ein beachtliches Kunstwerk mit seinen Vorhöfen. Die Besonderheit sind aber die sechs Minarette, die das Hauptgebäude umgeben. Nach einer kurzen Frischluftpause, machten wir uns auf den Weg zum nächsten Highlight. Das Restaurant Seven Hills, über den Dächern von Istanbul erwartete uns! Mit einem atemberaubenden Blick auf den Bosphorus, zwischen Hagia Sophia & der Sultan-Ahmet-Moschee, erlebten wir einen unvergesslichen, orientalischen Abend. Die unzähligen Vorspeisen, Fleischspiesse, verschiedene Fische, Fruchtteller und das lauwarme Baklava waren ein Gaumenschmaus und zum Abschluss durfte ein türkischer Kaffee natürlich nicht fehlen.

Auf dem Heimweg schlenderten wir durch die Gassen und die Mehrheit genehmigte sich noch einen oder auch mehrere "Schlumi's".

Nach kürzer als gedachter Nacht, die von einem Gebetsaufruf beendet wurde, erwartete uns ein neuer Entdeckungstag. Am Samstag durfte jeder seinen Wünschen und Bedürfnissen freien Lauf lassen. Diese Stadt bietet ja auch alles was man sich wünscht - vor allem für Shopping auf sensationellen Märkten mit Gewürzen, Stoffen und Schmuck und anderen "Krimis-Krams" ist Istanbul bestens geeignet. Ich, von meiner Seite, kann nur den überdachten Grossen Basar wärmstens empfehlen, da kann man sich ohne Probleme stundenlang aufhalten. Andere schwärmten später von der Süleymaniye-Moschee, selbst ein Hamam wurde von 3 Frauen aufgesucht und getestet.

Am Abend trafen wir uns wieder zum gemeinsamen Abendessen. Dieses wollten wir im Asiatischen Teil dieser faszinierenden Stadt einnehmen. Wir nahmen die Fähre von Emonönü (Europa) nach Üsküdar (Asien). Die 30 minütige Fahrt kostete uns sage und schreibe ganze 2 TL (ca. CHF 1.20) oder in unserem Fachjargon auch 2 Teelöffel genannt. Nach einiger Suche, fanden wir schliesslich ein Restaurant. Leider war das Essen kein Vergleich zum Vorabend und die laute Live-Musik machte ein Gespräch beinahe unmöglich. Es galt die letzte Fähre um 23.00 Uhr zu erreichen, dies fiel uns dann auch nicht sonderlich schwer. Auf der Rückfahrt bestaunten wir nochmals die 1.5 km lange Hängebrücke, welche Europa mit Asien verbindet und sich am Abend in einem prachtvollen Farbenspiel präsentiert. Mehrheitlich zu Fuss kehrten wir vom Hafen zurück, um unseren obligaten "Schlumi" auf einer Dachterrasse zu genehmigen.

Der nächste und auch der letzte Tag war ein Überraschungstag, welcher schon aus der Schweiz organisiert wurde. Pünktlich wurden wir von einer türkischen Reiseleitung begrüsst und per Bus zum alten Sultan-Palast geführt. Von dort aus sollte unsere Reise per Boot auf dem Bosphorus weiter gehen. Wir staunten nicht schlecht, welch grosses Schiff wir ganz für uns alleine beanspruchen durften. Die 2 stündige Schifffahrt gab uns noch mehr imposante Eindrücke der 13. Mio. Stadt. Immer wieder tauchten prächtige Paläste, alte Villen und neue Luxushäuser auf. In der Nähe vom Wendepunkt, konnten wir vom mittlerweile kilometerbreiten Bosphorus einen Blick vom Schwarzen Meer erhaschen. Zurück an der Anlegestelle, nahmen wir den Heimweg zu Fuss in Angriff. Unterwegs, nach einem gemeinsamen Essen, überquerten wir die Galata Brücke mit unzähligen Restaurants & Läden. Weiter ging's durch den Basar, wo wir unter regem Feilschen die letzten TL's in Souvenirs umwandelten.

Die Rückreise am späteren Nachmittag begann mit dem Bustransfer zum Flughafen. Nach einer sehr, sehr, sehr langen Sicherheitskontrolle, mussten wir beinahe zum Flieger rennen. Die schöne Abendstimmung auf dem Rückflug rundeten die perfekten Tage in der Metropole Istanbul ab. Gegen 22.00 Uhr warteten bereits die organisierten Chauffeure auf uns und nach einer herzlichen Verabschiedung, teilten wir uns auf die Autos auf.

Bei der Reiseleitung, vor allem Debbie, sowie auch Elisabeth und Ursi möchte ich mich und sicher auch im Namen Aller für die unvergesslichen, gut organisierten Tage in Istanbul ganz herzlich danken! Es war super cool! Merci vielmals!

Conny Landolt



ZimmermannFlaach

B l u m e n & G a r t e n b a u

8416 Flaach Telefon 052 318 11 47

www.zimmermannflaach.ch

TV Turnfahrt 25. / 26. August 2012

Dicke graue Wolken hängen tief am Himmel und das Quecksilber im Thermometer steht auch nicht in schwindel erregender Höhe. Das Wetter erinnert eher an den Spätherbst, als an die heissen Sommertage der vergangenen Woche. Unter diesen Bedingungen erscheinen 15 Turner mit wasserdichter Kleidung am 25. August zur Turnfahrt.

Nach mehrmaligem Umsteigen erreichen wir Malbun im benachbarten Liechtenstein. In der nächsten „Beiz“ wird ein längerer Boxenstopp eingelegt, um die Kraftstoffreserven für den anschliessenden Fussmarsch aufzufüllen. Um 12.00 Uhr brechen wir zu sechst in Richtung Pfälzerhütte auf. Wir wollen die Hütte noch vor dem angekündigten Regen erreichen. Der Rest der Gruppe entschliesst sich, den grössten Teil der Höhenmeter mit der Sesselbahn zu überwinden und zieht den Boxenstopp noch in die Länge. Tatsächlich schaffen wir es nach einer 2.5 stündigen Wanderung noch vor dem Regen in die Unterkunft. Gruppe 2 kommt mit grosser Verspätung bei sehr feuchtem Wetter ins Ziel.

Nach einem lustigen und geselligen Abend und einem gestaffelten Morgenessen stehen alle Turner wieder mehr oder weniger frisch vor der Hütte, bereit zum Abmarsch. Heute steht eigentlich noch die Begehung des Falknisgipfels auf dem Programm. Aber auf Grund des noch immer schlechten Wetters entschliessen wir uns, direkt zur Älplibahn Malans zu marschieren. Dies ist ein Fussmarsch von etwa 3.5 Stunden. Im dichten Nebel wird das Bartümeljoch erreicht. Während dem steilen Abstieg freuen wir uns über die immer besser werdende Sicht und hoffen auf schönes Wetter. Diese Freude wird aber schnell wieder von dicken Regenwolken getrübt. Im strömenden Regen geht es den letzten Anstieg hinauf und dann hinunter zur Älplibahn. Mit der kleinen Bergbahn erreichen wir Malans. In einer Gartenbeiz geniessen wir die Sonnenstrahlen, die es doch noch durch die graue Wolkendecke geschafft haben. Nun geht es von Malans mit Postauto und Zug wieder zurück nach Flaach.

Trotz des Regens war auch die diesjährige Turnfahrt ein tolles Erlebnis mit vielen Geschichten, welche uns noch lange in Erinnerung bleiben werden. Merci Stefan für die Organisation!

Patrick Vetterli



TSST Deutweg Jugend 01. September 2012

Wie jedes Jahr trafen wir uns um 9.00 Uhr vor der Worbighalle.

Dank vieler Eltern, die sich bereit erklärt hatten zu fahren, konnten wir alle Kids unterbringen. Herzlichen Dank an die Eltern!

Das Wetter war nicht sehr vielversprechend. Es regnete und war sehr kühl. Ich kann mich nicht erinnern, dass in den letzten 10 Jahren einmal so schlechtes Wetter war. Zum Glück konnten wir uns einen Platz auf der Tribüne unter dem Dach sichern.

Um 11.00 Uhr begannen die Wettkämpfe. Die Mädchen und Knaben konnten sich in 6er-Gruppen in den Disziplinen Ballwurf, Hindernislauf, Seilziehen, Seilspringen und Pendelstafette messen.

Die Jahrgänge 1996 - 1999 durften in 4er-Gruppen an der Schwedenstafette (100m/200m/300m/400m) teilnehmen.

Das Wetter hielt sich am Morgen nicht schlecht. Beim Seilziehen wurde die Wiese aber bald sehr rutschig. Am Mittag fing es zu regnen an. Die Pendelstafette am Nachmittag fiel buchstäblich ins Wasser. Die Kinder mussten auf der durchtränkten Wiese bei strömendem Regen ihren 80m-Lauf absolvieren. Zum Glück war dies die letzte Disziplin und sie konnten nachher trockene Kleider anziehen. Zumindest diejenigen, die etwas dabei hatten!

Erfreulicherweise durften die Kinder während der Rangverkündigung auf der Tribüne bleiben. Dies war wirklich ein Jugendwettkampf am Deutweg, bei dem das Thema "Wasser" im Vordergrund stand. Die Kinder aber fanden es nur halb so schlimm und waren trotz der misslichen Verhältnisse guter Laune. Der Tag endete dennoch positiv: Wir konnten sogar eine Medaille und ein paar Auszeichnungen mit nach Hause nehmen.

Mädchenriege:

Auszeichnung Hindernislauf Kat. A Flaach 1
Auszeichnung Seilziehen Kat. A Flaach 1
Bronzemedaille Seilziehen Kat. B. Flaach 1
Auszeichnung Hindernislauf Kat. B Flaach 1
Auszeichnung Pendelstafette Kat. B Flaach 1
Auszeichnung Seilziehen Kat. C Flaach 2

Jugendriege:

Auszeichnung Pendelstafette Kat. B Flaach 1
Auszeichnung Hindernislauf Kat. C Flaach 1

Sarah Schneider



Am Sonntagmorgen machten wir uns auf den Weg ins Leichtathletik-Stadion „Deutweg“ in Winterthur. Leider war der TV Flaach dieses Jahr aufgrund von Verletzungspech und anderen Abwesenheiten arg ersatzgeschwächt. Dies hinderte uns aber nicht daran, uns in den verschiedensten Disziplinen mit der Konkurrenz zu messen.

Unseren Wettkampf starteten wir wie gewohnt mit dem 100-Meter-Sprint. Nach einer kurzen Erholungspause, die nach einem solchen frühmorgendlichen Schnelllauf nötig ist, folgten die Disziplinen Hochsprung, Kugelstossen, Weitsprung und Speerwurf. Am Nachmittag standen traditionellerweise die Staffeln auf dem Programm. Wir bestritten mit je einem Team die 4x100-Meter-Staffel sowie die Pendelstafette. Die Pendelstafette geht am TSST jeweils ungewohnt im Doppelprogramm über die Bühne, das heisst, jeder Läufer hat die ganze Distanz zweimal zu absolvieren, und dies ganz zum Schluss eines anstrengenden Wettkampftages.

Von den Sieger-Preisen in Form von Wein, Brot und Käse konnten wir dieses Jahr leider nichts ergattern. Aber spätestens anhand des Muskelkaters am nächsten Tag, realisierten wir trotzdem, was wir alles geleistet hatten.

Matthias Vetterli

Restaurant zur alten Post Flaach



Familie
H. & A. Gisler-Flacher
8416 Flaach
Tel. 052 318 11 24

*Spargeln
aus eigener Kultur
Bauernspezialitäten*

Für Ihre Anlässe und
Familienfeiern
empfehlen wir unser
Trotte-Stübli

DR Turnfahrt 08. / 09. September 2012

Am Samstag startete unsere Reise in Flaach. Nach und nach füllte sich das Postauto mit allen Turnerinnen Richtung Luzern.

Dort angekommen, steuerte unsere Reiseleiterin zur Rottal Bus Station. Dann hiess es: „ In diesen Bus bitte einsteigen“. Nun wollten viele wissen, wo es hingeht aber unsere Reiseleiterin sagte nichts, wie es sich gehört. Es sollte schliesslich eine Überraschung werden. Nach ca. 30min Busfahrt stiegen wir aus und unsere Wanderung startete. Wir wanderten und plötzlich standen wir vor einem schönen blauen See, an dem wir Mittagspause machten, nach einer halben Stunde ging die Reise weiter bei einem Bomben Wetter. Nach vielen spannenden Stunden endete unsere Wanderung in Willisau. Dort degustierten wir in der HUG Fabrik Guetzlis und im DIWISA Fabrikladen das eine oder andere farbige Wässerchen. Danach fuhren wir zurück nach Luzern, wo wir in unsere Unterkunft einzogen.

Am Abend gingen wir alle zusammen italienisch essen. Nach dem Essen, gingen die einen noch ein Haus weiter und die anderen zurück in die Unterkunft.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Zahnradbähnlivon Alpnachstad auf den Pilatus. Auf dem Berg wurden verschiedene Aktivitäten ausgeübt wie zum Beispiel rodeln oder sünnele. Nach ein paar Stunden fuhren wir wieder hinunter, natürlich bei schönem Wetter. Nur leider hatten nicht alle Platz und die einen mussten noch knapp eine Stunde auf das nächste Bähnli warten. Als die letzten unten ankamen machten wir uns auf den Nachhauseweg. Es war ein super Wochenende und alle wirkten glücklich und zufrieden.

Ronja Merki



Schlussturnen 16. September 2012

'Au am Schluss ischmer am turne!'

Wie jedes Jahr hat sich der ganze Turnverein getroffen, vom kleinsten Mädchenriegen-, bis zum grössten TV-Mitglied, um zusammen nochmals die Zeit des verbleibenden Turnjahres zu nutzen. Durch Nummern wurden Gruppen gebildet und es galt, sich an 12 verschiedenen Posten zu versuchen. Da war alles dabei, Spuren lesen, Parcour, Pet-Deckel transportieren und viele mehr. Cornelia, Chrigi, Nadine und Patrick hatten sich wirklich Zeit genommen und sich spannende Posten ausgedacht. Auch viele Eltern waren als Zuschauer da und hatten Ihre Freude. Nachdem alle ihren letzten Posten abgeschlossen hatten, assen wir und man wurde bedient von unseren Grillmeistern Persönlich.

Dann, die Rangverkündigung! Als Sieger konnten sich die 'FireFive' bezeichnen und das andere Ende übernahmen 'Süsse kleine Schnecken'.

Es wurde weiter gelacht, getrunken und genossen, bis der ereignisvolle Tag irgendwann einen Abschluss fand.

Irina Brandenberger



Diese und viele weitere lässige Eindrücke vom Schlussturnen finden Sie auf unserer Homepage www.tvflaach.ch

Chläusle 2012

Achtung, äs ischglii wieder Chlausziit !!



EusiChläus sind au das Jahr wieder für Sie underwägs und bringedIhrne (B)Ängeli gern äs Gschenkli oder ä Fitze !!

Dass sich eusiChläusuf die verschiedene (B)Ängelichönd vorbereite, wäred's froh, wenn Sie bald en Termin mit äm Res Kratzer abmache würded.

Sie erreched ihn unter Tel: 052 318 10 72

Adressen des TV Flaach

Präsidentin: Michaela Wanner
Hinterwahrstrasse 19
8450 Andelfingen
052 317 01 78
info@tvflaach.ch

Mädchenriege: Seraina Kubli
Ifangstrasse 15
8415 Gräslikon
078 836 02 05

Vizepräsident: Reto Vetterli
Oberhof 17
8415 Berg a. I.
052 318 10 74

Jugendriege: Reto Vetterli
Oberhof 17
8415 Berg a. I.
052 318 10 74

Kassier: Reto Zimmermann
Oberdorf 9
8416 Flaach
052 318 11 47

Kinderturnen: Seraina Kubli
Ifangstrasse 15
8415 Gräslikon
078 836 02 05

Aktuarin: Janine Restle
Botzengasse 3
8416 Flaach
079 753 72 52

Korbball: Hans-Heiri Baumann
Schaffhausenstr. 108b
8412 Aesch
079 290 13 94

Turnverein: Matthias Vetterli
Oberhof 17
8415 Berg a. I.
052 318 10 74

Frauenturnen: Deborah Chételat
Betternstrasse 2
8416 Flaach
052 318 19 93

Damenriege: Sara Bieri
Im Moos 5
8416 Flaach
052 318 22 07

Männerturnen: Beat Fehr
Betternstrasse 8
8416 Flaach
052 318 12 19

Belegung WorbighalleFlaach

Montag	18.30 - 20.00	Mädchenriege gross	Sarah Schneider
Dienstag	20.00 - 22.00	Turnverein	Matthias Vetterli
Mittwoch	18.30 - 20.00	Mädchenriege klein	SerainaKubli
	20.00 - 22.00	Damenriege	Sara Bieri
Donnerstag	20.00 - 22.00	Männerturnen	Beat Fehr
Freitag	18.30 - 20.00	Jugendriege klein	Reto Vetterli
	20.00 - 22.00	Turnverein	Matthias Vetterli

Belegung Primar-Turnhalle Flaach

Dienstag	20.00 - 22.00	Frauenturnen	Deborah Chételat
Freitag	16.30 - 17.30	Kinderturnen	SerainaKubli
	18.30 - 20.00	Jugendriege gross	Matthias Vetterli

- Gestalten
- Drucken
- Kopieren
- Plotten
- Scannen
- Ausrüsten
- Versenden

.....service
OPTIMO

*... für Produktion, Logistik
und Datenmanagement*

Daten + Print

Optimo Service AG
 Im Link 1
 CH-8404 Winterthur
 Tel. +41 52 262 53 03
 print@optimo-service.com
 www.optimo-service.com

Terminkalender 2012 / 2013

Datum	Anlass	Zeit
23.11.12	Abendunterhaltung Türöffnung 18.45 Uhr Cüplibar im Saal bis 02:00 mit Albert aus Tirol Barbetrieb ab ca. 23.00	20:00
24.11.12	Kindervorstellung Türöffnung 13:00	13:30
24.11.12	Abendunterhaltung Türöffnung 18.45 Uhr Cüplibar im Saal bis 02:00 mit Albert aus Tirol Barbetrieb ab ca. 23.00	20:00
06.12.12	"Chläuseln" mit dem TV Für einen Termin kontaktieren Sie bitte Res Kratzer.	
11.01.13	Generalversammlung Männerturner	20:00
18.01.13	Generalversammlung Frauenturnen	20:00
25.01.13	Generalversammlung Turnverein	20:00
11./12.05.13	Jugendsporttag Meitli + Jugiriege	
18.05.13	Chläggicup	
08.-10.06.13	Regionalmeisterschaft Marthalen	
13.-16.06.13	Eidgenössisches Turnfest Biel Einzel	
20.-23.06.13	Eidgenössisches Turnfest Biel Sektion	
15.09.13	Schlussturnen	

Redaktion

Liebe Leserinnen, LiebeLeser

Alle Jahre wieder lassen wir unser Turnerjahr mit dem Mitteilungsblatt Revue passieren.
Falls Sie Anregungen oder Fragen haben oder einfach einmal ein Feedback abgeben möchten
können Sie das gerne via Mail an...

mitteilungsblatt@tvflaach.ch

...oder auch direkt:

Katja Zumsteg
Im Langen 9
8416 Flaach

Ich bedanke mich und hoffe Sie an unserer Abendunterhaltung begrüßen zu dürfen.☺

Neu: ASX Compact Crossover

BEST OFFER
Bonus
1'000.-



ab 26'990.-*



Genial:

Passt perfekt für die Schweiz

- Klassenbesten in Preis und Leistung
 - Benzin/Diesel, 117-150 PS, 2WD/4WD
 - Stopp-Start-Automatik, ab 5.5 L/100 km
 - 1.6 Inform 2WD CHF 26'990.-*
 - 1.8 DID Inform 4WD CHF 32'490.-*
- *BEST OFFER, inkl. Cash Bonus 1'000.-

2.9% Diamond Leasing**

meier
GARAGE FLAACH

Garage Otto Meier AG
8416 Flaach
Tel. 052 305 30 30
www.garage-meier.ch

www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.



*Aktion BEST OFFER und 2.9% Leasing gültig bis 31.12.2011, Nettopreise inkl. 8% MwSt. **2.9% Diamond Leasing: 45 Mt., 10'000 km/Jahr, Kautions mind. CHF 1'000.-, Vollkasko obligat; Cash Bonus nicht kumulierbar; MultiLease AG gewährt keine Finanzierung, falls diese zu einer Überschuldung führen kann; Normverbrauch: ab 5.5 L/100 km, CO₂ 145 g/km, Kategorie B

Was können wir für Sie tun?

..... service
OPTIMO

**...für Produktion, Logistik
und Datenmanagement**

Optimo Service AG
Barbara-Reinhart-Strasse 22
Postfach 3068
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

